

Presseinformation

21. Oktober 2026

Landesstraße B 7: Ortsdurchfahrt von Drasenhofen wird sicherer Erster Bauabschnitt auf rund 450 Metern fertiggestellt – Investitionen von rund 650.000 Euro

Die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt von Drasenhofen im Zuge der Landesstraße B 7 macht den Verkehr künftig sicherer. Kürzlich wurde der erste Bauabschnitt offiziell fertiggestellt. Die Gesamtbaukosten für den ersten Bauabschnitt belaufen sich auf rund 650.000 Euro. Davon trägt das Land Niederösterreich einschließlich des Förderanteils für die Gemeinde rund 460.000 Euro. Der Anteil der Gemeinde Drasenhofen beläuft sich auf rund 190.000 Euro. Die Arbeiten an den Nebenanlagen und am kombinierten Geh- und Radweg wurden von der Straßenmeisterei Poysdorf in Zusammenarbeit mit regionalen Baufirmen ausgeführt. Die Asphaltierungsarbeiten übernahm die Leithäusl GesmbH.

Aufgrund der bestehenden Straßenverhältnisse und schadhafter Nebenflächen entsprach die Ortsdurchfahrt zuletzt nicht mehr den heutigen Verkehrserfordernissen. Daher haben sich der NÖ Straßendienst und die Gemeinde Drasenhofen auf eine umfassende Neugestaltung in drei Bauabschnitten verständigt. Ziel ist es, die Verkehrssicherheit zu erhöhen, die Fahrgeschwindigkeiten zu reduzieren und die Bedingungen für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrerinnen und Radfahrer zu verbessern.

Der erste Bauabschnitt umfasste eine Länge von rund 450 Metern vom nördlichen Ortsbeginn bis zum Gemeindeamt. Die bestehenden bituminösen Fahrbahnschichten wurden erneuert und eine neue Binderschicht sowie eine neue Deckschicht aufgebracht. Die Fahrbahn wurde entsprechend den heutigen Verkehrserfordernissen mit einer Breite von 6,5 Metern ausgeführt.

Ein wesentlicher Bestandteil der Neugestaltung war auch die Sanierung beziehungsweise Neuerrichtung der Nebenanlagen. Zudem wurde ein kombinierter Geh- und Radweg hergestellt. Neue Hoch- und Schrägbordsteine sorgen für eine klare Abgrenzung zwischen Fahrbahn und Nebenflächen. Wo es die örtlichen Gegebenheiten zulassen, werden geordnete Parkflächen geschaffen. Auch die Straßenentwässerung wurde an die neuen baulichen Verhältnisse angepasst. Zur weiteren Erhöhung der Verkehrssicherheit und zur Reduktion der Fahrgeschwindigkeiten sind im Zuge des Gesamtprojekts Fahrbahnteiler beim

Presseinformation

südlichen Ortsbeginn sowie auf Höhe des Kirchenplatzes vorgesehen.

Die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt wird in den kommenden Jahren fortgesetzt. Für 2027 ist der Abschnitt von der südlichen Ortseinfahrt bis zum Kirchenplatz vorgesehen. Im Jahr 2028 sollen die verbleibenden Arbeiten einschließlich der Gestaltung des Hauptplatzes umgesetzt werden. Die Planung erfolgte durch den NÖ Straßendienst, Straßenbauabteilung 3 in Wolkersdorf, in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Drasenhofen und den Bewohnerinnen und Bewohnern des Ortes.

Auch nördlich von Drasenhofen, in der Nähe der tschechischen Staatsgrenze, wurde die Verkehrssicherheit verbessert. Dort führte der NÖ Straßendienst in den vergangenen Wochen eine Spurrinnensanierung auf der Landesstraße B 7 durch. Die Kosten für die Asphaltierungsarbeiten beliefen sich auf rund 110.000 Euro.

Weitere Informationen: NÖ Straßendienst, Christoph Schodl, Telefon 0676/81260141, E-Mail an christoph.schodl@noel.gv.at